

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022

Beschluss-Nr. 22-6

**Finanzen, Anteilige Kostenübernahme Pandemie-Defizit Stiftung Amalie Widmer****▪ Genehmigung**

4.12 Gesundheitsversorgung

4.12.12 Stationäre Langzeitpflege SLP

Gemeinderat Reto Wildeisen stellt das Geschäft vor. Detaillierte Ausführungen sind im Beleuchtenden Bericht (Seite 5 bis 10) enthalten.

**A. Ausgangslage**

Die Coronavirus-Pandemie stellte für die stationäre Alters- und Pflegeversorgung eine sehr grosse Herausforderung dar. Auch die Stiftung Amalie Widmer in Horgen, die nächstgelegene und wichtigste Institution für Oberrieden, ist in den Jahren 2020 und 2021 finanziell stark unter Druck geraten. Die Hauptgründe waren die Übersterblichkeit, Belegungseinbrüche und ein zeitweiliger Rückgang der Nachfrage. Die Amalie Widmer Stiftung ist eine wichtige Partnerin der Gemeinde Oberrieden für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages der stationären Pflege und Unterbringung gemäss dem kantonalen Pflegegesetz.

Vor der Pandemie wurde die bestehende Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Oberrieden und der Amalie Widmer Stiftung gekündigt. Der Gemeinderat beabsichtigte damals, zeitnah eine angepasste Leistungsvereinbarung abzuschliessen. Wegen personeller Wechsel innerhalb der Gemeinde wurde dies jedoch unterlassen.

Die Amalie Widmer Stiftung gelangte im Januar 2022 mit einem Gesuch um Kostenbeitrag an dem Betriebsdefizit wegen den Pandemieauswirkungen an die Gemeinde Oberrieden. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Horgen wurde ein Kostenbeitrag in der Höhe von Fr. 240'000.00 ermittelt.

**B. Kommentar und Empfehlung der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen. Das Wort wird an der Versammlung nicht gewünscht.

### C. Detailberatung

Der Vorsitzende gibt das Wort zur Fragestellung und Beratung frei.

Albert Wettstein meldet sich hinsichtlich der Ausgestaltung der neuen Leistungsvereinbarung mit der Amalie Widmer Stiftung zu Wort. Aus seiner Sicht sollte in der Gemeinde die ambulante und insbesondere die soziale Betreuung verbessert werden. Mit einer guten sozialen Betreuung zu Hause können die Pflegebedürftigkeit und der stationäre Aufenthalt in einer Institution gemindert oder hinausgeschoben werden.

Reto Wildeisen befürwortet dieses Votum und weist auf die bestehenden Angebote hin. Die neue Leistungsvereinbarung soll genügend Flexibilität gewähren.

Agnes Böhm meldet sich bezüglich den personellen Wechsel innerhalb der Gemeindeverwaltung zu Wort.

### D. Abstimmung

Die Versammlung nimmt den Antrag ohne Gegenstimmen an. Auf eine Auszählung wird verzichtet.

### E. Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Der Kostenübernahme von Fr. 240'000 durch die Gemeinde Oberrieden zur anteiligen Deckung der Fixkosten der Stiftung Amalie Widmer während der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) Stiftung Amalie Widmer, Stiftungsrat, Amalie Widmerstrasse 11, 8810 Horgen
  - b) Bezirksrat Horgen, Seestrasse 124, Postfach, 8810 Horgen (zur Rechtskraftbescheinigung)
  - c) Dr. Orlando Vanoli, Präsident Rechnungsprüfungskommission
  - d) Reto Wildeisen, Ressortvorsteher Gesellschaft
  - e) Agatha Kremser, Abteilungsleiterin Gesellschaft
  - f) Jennifer Bamert und Mirjam Poncini, Co-Leitung Abteilung Finanzen
  - g) Akten

Gemeindeversammlung Oberrieden



Martin Arnold  
Gemeindepräsident



Heidi Beugger  
Gemeindeschreiberin a.i.

Versand: **13. Dez. 2022**  
me